

Anlage zu TOP 1.3.1

<input type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken
Produktgruppe	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 / Slö-Ken	27.05.2013	MI/13/2043

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	13.06.2013

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Wahlscheider Straße;
hier: Information zur Baustelle**

Inhalt der Mitteilung:

Die Arbeiten liegen zurzeit etwa 2 Monate hinter dem aktuellen Bauzeitenplan im Verzug.

Die Kanalbauarbeiten im 3. Bauabschnitt wurden geringfügig zügiger abgeschlossen. In der 24. KW wird der Hauptkanal bis hinter die Einmündung Am alten Rathaus (gegenüber der VR Bank) fertig gestellt. Unmittelbar im Anschluss wird der Seitenkanal in der Straße Am alten Rathaus (unterhalb des Altenheims) auf einer Länge von rund 30 m in DN 600 neu verlegt.

Die Erneuerung der Hausanschlussleitungen wurde, zeitgleich zur Verlegung des Hauptkanals, nachgeführt.

Im Zuge der Kamerabefahrung der verlegten Hausanschlüsse wurden geringe Unterbögen an 4 Hausanschlüssen im 2. Bauabschnitt festgestellt, die, in offener Bauweise, beseitigt werden müssen.

Die Straßenbauarbeiten im 2. Bauabschnitt sind nahezu fertig gestellt, mit der Verlegung der Borde und Rinnen im 3. Bauabschnitt wurde begonnen.

Bis Mitte Juli soll die Asphalttragschicht und der Binder bis „Am alten Rathaus“ – Höhe Altenheim eingebaut sein. Danach erfolgt die Neuverlegung der Trinkwasserleitung im 4. Bauabschnitt.

Der Einbau der bituminösen Tragschichten (ohne Decke) bis Höhe VR Bank ist bis etwa 34. KW. geplant.

Der Einbau der lärmoptimierten Asphaltdeckschicht im 1. und 2. Bauabschnitt, sowie in einem Teilstück des 3. Bauabschnitts ist für die Woche 5. bis 9.8. avisiert.

Die Pflasterflächen am Ausbauanfang müssen, aufgrund ihrer geringen Gesamtbreite, von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt werden.

Es hat sich gezeigt, dass die Beschilderung alleine das Bewusstsein hierfür bei den Nutzern nicht ausreichend schärft. Die Verwaltung schlägt vor, die Flächen mit diagonal verlegten Pflasterbändern, in der Farbe des Radweges, zu ergänzen. Ein Foto (Stadt Köln) ist beigelegt.

Zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten wurden einige Fahrbahnabschnitte auf 4,10 m breite verringert. Zwar reicht diese Breite für den Begegnungsverkehr PKW/PKW aus, allerdings ist bereits heute zu beobachten, dass viele Fahrer ihre Autos (für Busse gilt das gleiche) über den Radweg lenken. Bautechnisch stellt dies zwar kein Problem dar, jedoch könnte es beim Durchfahren mit höheren Geschwindigkeiten zu gefährlichen Situationen mit Radfahrern kommen.

Die Verwaltung schlägt den Einbau einzelner Poller vor, die das Überfahren auf ganzer Länge der Engstellen unterbinden.

Die Buswartehäuschen in Höhe des Forums werden um ein Feld ergänzt (3-giebelig) um dem hohen Fahrgastaufkommen gerecht zu werden.

In Vertretung

Hildebrand
Beigeordneter

Anlagen: Foto (Stadt Köln)